

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 6 (1880)

Heft: 26

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden wird großer Ruhm bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anziger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Uhrmacher - Lehrlingsstelle.

In einer Stadt der französischen Schweiz kann auf Anfang August ein intelligenter Knabe aus reichsärmigen Haushalte einem Uhrmacher in die Lehre treten. [111]

Kellnerlehrling

in ein Hotel unter günstigen Bedingungen gesucht. [112]

Ein junger, gewandter

Gärtner

sucht eine passende Stelle in einem Hotel oder als Gärtnereigärtner. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. [112]

Stelle-Gesuch.

Ein angesehener Coiffeurgeschäft sucht nach unter bestehenden Ansprüchen zu plazieren. [114]

Ein Kutscher,

der letzte Jahre in Hotels ersten Ranges als Postkutscher und als Kondukteur gebeten hat, sucht Stelle. Beste Referenzen stehen ihm zur Seite. [115]

Ernst Laager

Zahnarzt

Münsterhof 4, ZÜRICH.

STOCKER'sche Badanstalt & Pension

Eingang Seefeld und Mühlebachstrasse.

Täglich warme Bäder und Douchen mit oder ohne Ingredienzen.

Türkische (römisch-irische) Bäder

jeden

Montag, Mittwoch und Freitag.

Russische Dampfbäder und Kastendampfbäder

Dienstag, Donnerstag u. Samstag.

Die Anstalt ist einem geehrten Publikum geöffnet von 6 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends

und bestens empfohlen von [1693]

Wittwe Dr. Stocker u. Tochter.

Für Pferdebesitzer!

Wo jeweilen Pferde



angenommen werden zur Fütterung und anderweitigen Besorgung in geräumiger Stallung mitten in der Stadt, unter Zusicherung gewissenhafter und prompter Bedienung gegen billige Entschädigung, wird Auskunft ertheilt im Annoncen-Bureau von Orell Füssli & Co. in Zürich. [1691]

Für Wirthe und Wiederverkäufer.

Rhum, Cognac, Arrac, Kirschwasser, Wachholder, Enzian, Zwetschgenwasser, Trusen, Trestererbranntwein, Nordhäuser Kornbranntwein, Extrakt d'Absinthe, weiss und grün, Alpenkräuter-Magenbitter, Iavabitter.

Gilka-Kümmel, Doppel-Kümmel, Pfeffermünz, Amerik. Whiskey, Scotch Whiskey, Irish Whiskey, London Gin, Slivovitz Genever, Bonnekamp of Maagbitter.

Himbeer, Cassis, Syrup, Limonade, Malaga, Muscateller, Marsala, Xérès, Madeira, Oporto, Turiner Vermouth, Veltliner, Asti mousseux, weisser und rother Burgunder-Essig, Tafelsonf, Olivenöl

empfiehlt zu geneigter Abnahme. [692]

Caspar Bollinger,
16 Rindermarkt 18, ZÜRICH.

Das Neueste und Schönste in Stahldraht-Haarbürsten,

sehr solid und angenehm erfrischend, liefert zu billigsten Preisen [694]

A. Lüssi, Bürstenfabrikant,
Rennweg-Ecke, Bahnhofstrasse, ZÜRICH.

HERISAU,

Cant. Appenzell.

— Hôtel zum Löwen. —

Neu erbautes, comfortabel eingerichtetes Hotel. Schöne Zimmer, grosse und kleinere Gesellschaftssäile. Geschäftsbetrieb, Passanten, Hochzeiten, Gesellschaften etc. bestens zu empfehlen. Feine Küche, reelle Weine, gutes Bier, prompte Bedienung. Für längern Aufenthalt billige Pensionspreise. Ergebenst empfiehlt sich

679]

M. PFISTER-PETER.

Bad Attisholz,

Station Solothurn und Luterbach,

eröffnet seit Anfang Mai, wird zu Trink- und Badekuren ärztlich empfohlen, bei chronischem Katarrh der Verdauungs- und Atmungsorgane, Gicht und Rheumatismen, chronischen Hautkrankheiten, Lähmungen, sowie bei Hysterie und Blutarmuth. Doucheapparate nach neuester Konstruktion.

Pensionspreis Fr. 3, Zimmer Fr. 1—2 per Tag. Täglich mehrmaliger Omnibusdienst von Solothurn (Baselthor).

Unter Zusicherung guter, billiger und freundlicher Bedienung empfiehlt sich bestens

A. Probst-Arni.

Die Worte des Wahns.

(frei nach Schiller.)

Drei Worte hört man, bedeutungsschwer,
Im Munde der Nächsten und Besten,
Sie machen den Menschen die Taschen leer
In Nord', Süd', Osten und Westen.
Verscherzt ist dem Menschen der Arbeit Frucht,
Wenn er dabei zu verdienen sucht.

So lange er glaubt, daß Eisen nur bricht
Die Roth, und die Zeit ihm vergolde,
Vergiftet er gar bald der menschlichen Pflicht,
Dass ihn König Mammon besolde.
Doch Eisen wird niemals ein edles Metall
Und läßt nur die Schlacke allüberall.

Es ist ja des menschlichen Lebens Bahn
Ein ewiges strahlendes Reisen,
Auf die Bahn von Eisen treibt ihn der Wahns,
Dass er reise in feinen Geleisen.
Und er trage den Lohn seines Schweizes hinaus,
Dass von hinten ihm schleiche der Hunger ins Haus.
Und hat er geerntet den täuschen Dank
Ist tief in den Sumpf er gefahren,
So greift er, versinkend, zur rettenden Bahn
Vor der Eisenbahn soll sie ihn wahren.
Die Hoffnung, sie klammert sich an ein Wort,
Doch das Geld, es wandert im Sturme fort.

Aber die Eisenbahn pfeift ihr spöttisches Lied
Und fährt zur Bahn mit den Resten;
Doch auf der Bahn mit dem schönen Profit,
Da sitzen die Wägsten und Besten.
Nur die Dummen kehren zur Arbeit still
Auf's Neu', weil der Moloch noch fressen will.

Vom Büchertisch

Von Ferdinand Siegmund's „Die Wunder der Physik und Chemie. Populäre Darstellung des physikalischen und chemischen Wissens.“ Mit 300 Illustrationen, in 20 Lfgn. à 30 kr. = 60 Pf. (Wien, A. Hartleben's Verlag) sind bereits die Lfgn. 11—17 erschienen. Der Verfasser führt uns zuerst durch das reiche und interessante Gebiet des Magnetismus und der Elektrizität, welch letzteres namentlich durch das elektrische Licht, die elektrischen Eisenbahnen und andere wichtige Erfindungen eine Bedeutung erlangt hat, die man vor wenigen Jahren nicht ahnen konnte. Auch selbst das Telefon und Mikrophon wurde nicht vergessen. Nach einem kurzen Resümé über die Bedeutung der Meteorologie beginnt der zweite Abschnitt des Werkes: Die Wunder

(Fortsetzung auf folgender Seite.)

Die Hopfenlaube

schreibt unterm 10. April 1880 aus Nürnberg über Bier:

Der Kurfürstentheater in Berlin, dessen Inhalt von einem Reporter des kleinen Journals in den Feiertagen einer näheren Untersuchung unterworfen wurde, hat in dieser Zeit gewiss am Meisten dazu gethan, den Ausspruch des Abgeordneten Meyer „das Bier“ das nicht getrunken wird, hat seinen Beruf verfehlt zu bewahrheiten, wenn auch vielleicht nicht so durch Massenconsum, wie durch Rassenmanigfaltigkeit und sich dadurch so recht des Namens einer Bier-Universität, wie er schon in Berliner Mundus heisst, würdig gezeigt.

Das Bier-Programm oder Repertoire für die Osterzeit lautete nämlich: Am Gründonnerstag Münchner Export-Bier (zum Franziskaner), Culmbacher Export-Bier (dunkel), Dresdener Waldschlösschen (Pilsnerart), Altenburger Schlossbräu (täglich). Am Charfreitag: Pfungstdörfer Export-Bier, Culmbacher Export-Bier (helles), halbdunkles Nürnberger Export-Bier. Am Ostersontag: Münchner Salvator von Gebr. Schmederer, Weihenstephan Bock, (königl. bayer. Staatsbrauerei), dunkles Erlanger Export-Bier. Am Ostermontag: Salvator, Weihenstephan, Nürnberger. Fürwahl ein reichhaltiges Flüssigkeits-Menü, wer es gewissenhaft durchgekostet, wird jedenfalls seine Kenntnisse bedeutend erweitert haben, wie wir hören, hat aber

„Weihenstephan“

den Preis davon getragen und das geziemt sich auch in der Poststrasse.

Zu haben bei

C. J. Burkhardt, Sohn,
Schanzenberg ZÜRICH.

Ferner empfehle höchst meine prima Exportlagerbäuer aus der Nürnberger-Aktienbrauerei (vorm. Heinr. Henninger); Salzburger (Pilsnerart) aus der Brauerei Redl-Zipf; Aschaffenburg (Wienerart) aus der Aktienbrauerei, in Gebinden von 50 bis 100 Litern; Münchner Weihenstephan, Nürnberger, und Salzburger in Flaschen; sowie pasteurisiertes Münchner Hofbräu in Originalflaschen.

Luftgedörrtes Fleisch, Schüßlinge (Salziz), Schinken, liefert auf Verlangen billigst Peter Zinsli, 688] Thunis.

der Chemie, in welchem der Verfasser uns zuerst mit den Grundbegriffen der Chemie bekannt macht und, im speziellen Theile mit dem Wasserstoff beginnend, uns in leichtfasslicher Weise durch das Gesamtgebiet der anorganischen Chemie führt, immer die neuesten Entdeckungen benützend und auf dem Standpunkte der modernen Chemie stehend, welcher wir einen so wesentlichen Einfluss auf die rasche Ausbildung vieler Künste und Gewerbe verdanken. Das Ganze ist mit zahlreichen trefflichen Illustrationen geschmückt, welche das Verständniss dieser beiden Disziplinen wesentlich erleichtern.

Fast verschenkt!

Das von der Massaverwaltung der fälligen Britannia-Silberfahrt übernommenen Kiesenlager, wird wegen eingegangenen grossen Zahlungsverpflichtungen und gäulicher Räumung der Lokalitäten

um 75 Prozent unter der Schätzung verkauft

daher also

fast verschenkt.

Für nur Frk. 17.50 als kram der Hälfte des Wertes des blossen Arbeitslohnes erhält man nachstehendes äusserst gediegene Britannia-Silber-Speise-Service,

welches früher 60 Frk. kostete

und wird für das Weissbleiben

der Bestecke

25 Jahre garantirt

6 Tafelservice mit 12 Stielklingen,

6 eicht engl. Brit.-Silber-Gabeln,

6 massive Brit.-Silber-Speiseöffel,

6 feinste Brit.-Silber-Kaffeöffel,

1 schwerer Brit.-Silber-Suppenschöpfer,

1 massiver Brit.-Silber-Milchschöpfer,

6 feine oisellire Presentir-Tablets,

6 vorzügliche Messerleger Crystall,

3 prachtvolle feinste Zuckertassen,

1 vorzüglicher Pfeffer-od. Zuckerbehälter

1 Theesieher feinster Sorte,

2 effectvoll Salons-Tafelleuchter

(48 Stück)

Allie hier angeführten 48 Stück Prachtgegenstände kosten zusammen blos

Frk. 17.50.

Bestellung gegen Postverschluss (Nachnahme) oder vorherige Geldsendung werden, so lange der Vorrath eben reicht, effectuirt durch M. Weiss.

Vereinigtes Britanniasilber-Fabriks-Depôt

Wien,

II. Untere Donaustrasse 43.

Im nichtconvenienten Falle wird das Service binnen 8 Tagen zurückgenommen.

Hunderte von Danksgangs- und Anerkennungsbriefen von den massgebenden Persönlichkeiten über die Vorzüglichkeit und Gediegtheit dieses Fabrikates, welche wegen Raumangels nicht veröffentlicht werden können, liegen zur öffentlichen Einsicht in unseren Büros auf.

— Wegen Fälschungen wolle man sich die Adresse gut merken und die Strasse genau angeben.

[669]

Leichte Sommer-Röcke

in Lustre, Alpacca, Cachemire, Sicilienne, Panama, Mohair etc., schwarz und farbig,

sowie

Wasch-Anzüge

in uni und faconnirten Drecls und Piqués von Fr. 12.—15.

ferner

Stadt- & Reise-Anzüge

in reinwollenen Stoffen neuesten Facons und Dessins von 30.—95 Fr. empfiehlt in reichhaltiger Auswahl

J. J. Meyer,
Kronenhalle — ZÜRICH.

[680]

Mildes Hochenthal 3600 Fuss über Meer. Bad- & Kurort Lenk im Berner-Oberland.

Stärkstes Schwefelwasser der Schweiz und Eisenquelle.

Douchen und Inhalations-Einrichtungen.

Indicationen: Anlage zur Lungenphthise, Emphysem, Residuen von Entzündungen, Krankheiten der Leber, der Schleimhaut, des Darmes und der Urogenitalorgane, Scrophulose, Gicht, Hautkrankheiten. Vom 10. bis 30. Juni und 1. bis Ende September ermässigte Pensionspreise. Prospekte gratis und franko.

Eröffnung 10. Juni. Schluss 15. event. 20. September.

Kurarzt: R. Staehly-Forrer,

Dr. A. Christeller von Bern, früher Direktor der Bäder St. Moritz, im Winter in Bordighera (Riviera). (Engadin).

Unterleibchen

in Seide, Halbseide, Wolle und Baumwolle für Herren und Damen, sowie Jacken für Turner und See-klubisten empfiehlt in grosser Auswahl und bester Qualität zu billigen Preisen

J. Altorfer, Paradeplatz 5, ZÜRICH.

H. VOLKART im Zürich unter'm Rothen Haus

empfiehlt

Olivensöl vierde, Sesamöl, feinstes, Burgunder-Essig, ächten, Essig und Essigsprit,

Feinster Tafelsenk,

Englisches Semfahl,

Neapolitaner Teigwaren,

Parmesan-Käse,

Farines de Gaulle jeune,

Chinesische Thees,

Englische Biscuits,

Sardines à l'huile,

Lyoner Bougies in Kisten von 25 und

50 Kilo Netto-Gewicht,

Bouchons in grosser Auswahl.

Parquetbedöwiche, beste,

Stahlspähne etc.

zu möglichst billigen Preisen.

[674]

Spielkarten, Tafeln, Kreide, Speisekarten, Zeitungsdecken, Kartenetuis billigst zu beziehen bei

Landolt & Vorbrot, Kirchgasse 21, ZÜRICH.

Das zeitgemäss Werk:

Illustriertes Conversations-Lexikon der Gegenwart

behandelt die neueren Fortschritte im achten Jahrzehnt und zwar auf allen Gebieten, vornehmlich der Anatome, Archäologie, Astronomie, Botanik, Chemie, Ethnographie, Ethnologie, Geographie, Geologie, Geognosie, Heilkunde, Literatur, Mathematik, Meteorologie, Mineralogie, Pädagogik, Philosophie, Physik, Physiologie, Religion, Rechts- und Staatswissenschaft, Technik, Technologie, Tierzucht, Unterhöfswesen; es bringt weiterhin das Neueste aus dem Bereich der Zeitgeschichte und der Presse, der Gelehrten, Landesvertretung, der Staatshäuser und des Finanzwesens, des Heerwesens, der Marine, des Verkehrs- und der wichtigsten Staaten. Die Verkehrsmitte: Straßen, Eisenbahnen, Postwesen, Telegraphie, — der Weltverkehr und die Schiffahrt finden Berücksichtigung, nicht minder neue Erfindungen, Reisen und Entdeckungen, Volkswirtschaft, Landbau, Gartenbau, Forstwesen, Handel, Industrie, Gewerbe, Architektur, Malerei, Skulptur, Kunst, Theater, endlich wird man die hervorragendsten Zeitgenossen aufgezeichnet finden.

Die ca. 1500 Abbildungen bringen zur Anführung: Bildnisse berühmter Persönlichkeiten, Darstellungen aus dem Bereich der Zeitgeschichte, Städte- und Gebäudeansichten, Karten und Pläne; weiterhin Darstellungen aus dem Bereich der Naturwissenschaften, aus Länder- und Volkerkunde, aus dem Gebiete der Kunst, Wissenschaft und des Handels, Abbildungen von technischen Gegenständen, Instrumenten, von Gegenständen der Mode, Sport und Sitten, sowie sonstigen Vorkommnissen in der heutigen Gesellschaft in s. v. Das Werk bietet somit in Wort und Bild eine Revue der Gegenwart, ein Nachschlagewerk für den täglichen Gebrauch.

Verlag von OTTO SPAMER in Leipzig. Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Pfandleih-Anstalt Stüssihofstatt 16 (bei der Filialpost).

Darlehen auf courante Werthsachen. — Spedition von Koffern und Kisten (mit und ohne Vorschuss).

Prompte Spedition. — Garantie. — Strengste Diskretion. — Annehmbare Bedingungen.

Geschäftsstunden von Vormittags 8—12, Nachmittags 1—7 Uhr.

[676]